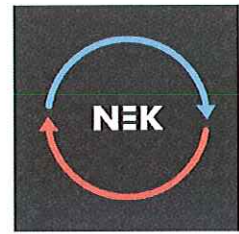


EOLICA DOBROGEA
(SCHWEIZ) AG



NEK
UMWELTTECHNIK AG

PRESSEMITTEILUNG

St. Gallen / Pfäffikon / Zürich, 12. Februar 2008

Eolica Dobrogea (Schweiz) AG veräussert Portfolio von 1'600 MW für rumänische Windprojekte an spanische Iberdrola Renovables, S.A.

Weltweit bisher grösster derartiger Vertragsabschluss im Windenergiegeschäft

Die zur NEK-Gruppe gehörende Holdinggesellschaft **Eolica Dobrogea (Schweiz) AG** mit Sitz in Pfäffikon (SZ) hat mit dem spanischen Energiekonzern **Iberdrola Renovables, S.A.** einen Vertrag zur Übernahme von rund 50 Windenergieprojekten in Rumänien unterzeichnet. Die in Zürich und St. Gallen ansässige **NEK Umwelttechnik AG** entwickelt zusammen mit deren rumänischen Partnergesellschaft **Rokura Srl.** seit mehreren Jahren in der Region von Dobrogea im Osten Rumäniens Windenergieprojekte im grossen Stil, die in der dafür gegründeten Holdinggesellschaft Eolica Dobrogea (Schweiz) AG gebündelt sind.

Der am 11. Februar 2008 in Madrid unterzeichnete Kaufvertrag beinhaltet ein Windenergieportfolio von 1'600 MW in der Gegend von Dobrogea, Rumänien, welches in ca. 50 Windparks zusammengefasst ist. Unter der Annahme, dass Turbinen mit einer Leistung von je 2.0 MW, 80 - 100 m Nabenhöhe und einem Rotordurchmesser von 80 - 90 m vorgesehen sind, umfasst der Kauf rund 800 gesicherte Standorte in Ostrumänien, an welchen die Windkraftanlagen installiert werden können. Die Projekte befinden sich mehrheitlich in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium; die ersten Windparks sollen bereits 2009 umgesetzt werden und in der Folge ans Netz gehen.



Der Kaufpreis für die Projektpipeline der 50 Windparks wird von Dr. Christoph Kapp, Präsident der involvierten Firmen Eolica Dobrogea (Schweiz) AG und NEK Umwelttechnik AG, mit rund € 200 - 300 Millionen angegeben. Das schweizerische Ingenieurunternehmen wird weiterhin für die Projektentwicklung und die Planung der Windparks zuständig sein und bis zum Vorliegen sämtlicher Bewilligungen für die rumänischen Windprojekte verantwortlich zeichnen. Der Bau und der Betrieb der Windparks wird dann durch den spanischen Konzern übernommen. Dadurch wird Iberdrola Renovables, S.A. in Rumänien der eindeutige Marktleader bei der Erzeugung umweltfreundlicher Energie werden.

Die im Jahr 1989 gegründete NEK Umwelttechnik AG ist in zahlreichen Ländern mit der Entwicklung umweltfreundlicher Energieprojekte tätig, so unter anderem in Spanien, Brasilien, England, Sri Lanka, Kanada oder in Ghana. Neben der Entwicklung von Windenergieprojekten arbeitet das Unternehmen auch im Bereich der Planung und Umsetzung von Geothermie- sowie von Solarprojekten. Das nun an den spanischen Energiekonzern verkaufte Portfolio von rund 1'600 MW an Windleistung stellt für das Unternehmen den bislang umfangreichsten Vertragsabschluss auf diesem Gebiet dar. Gleichzeitig ist diese Transaktion die bislang grösste ihrer Art auf dem internationalen Windenergiemarkt überhaupt.

Mit der Übernahme dieser Windprojekte weist der spanische Weltmarktführer für Windenergie die grösste Projektpipeline für erneuerbare Energien in Rumänien auf. Das Mutterhaus Iberdrola, S.A., das erst im Dezember 2007 20% ihrer Tochter Iberdrola Renovables, S.A. an die Börse brachte, bezeichnet den Kauf als in die Strategie des Unternehmens passend. Damit könne das Unternehmen auch in Osteuropa eine führende Stellung in der Stromgewinnung aus erneuerbaren Energieressourcen einnehmen. Der Konzern, der kürzlich den schottischen Energiekonzern ScottishPower übernommen sowie die US-amerikanische EnergyEast erworben hat, baut damit seine Weltmarktposition als führendes Unternehmen im Bereich Windenergie aus. Die Unternehmung weist heute mehr als 7'700 MW an installierter Leistung aus neuen erneuerbaren Energiequellen aus. Zudem kann Iberdrola Renovables, S.A. unter Anrechnung der Projekte in Rumänien auf eine Windenergieprojektpipeline von nunmehr über 43'500 MW weltweit zugreifen.

Für die involvierten Schweizer Firmen ist dieser Vertragsabschluss mit dem Weltmarktführer für Windenergie nur ein Zwischenschritt bei der Projektierung und Veräusserung zukünftiger Windparks: Zum einen werden von den Schweizern in Rumänien weitere Windprojekte entwickelt, die zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls an Betreibergesellschaften

verkauft werden sollen. Zum anderen sind beginnend in diesem Jahr sogenannte green-field-Entwicklungen in der Ukraine sowie in Aserbeidjan vorgesehen. Märkte, welche für die Umsetzung von Windenergieprojekten in den kommenden Jahren von Interesse werden könnten.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. Christoph Kapp unter den nachfolgend aufgeführten Kontaktadressen zur Verfügung. Mehr Informationen können auch den unten aufgeführten Sites entnommen werden.

EOLICA DOBROGEA (SCHWEIZ) AG



Dr. Christoph Kapp
(Präsident)

www.edch.ch

www.nek.ch

www.iberdrola.es

www.iberdrolarenovables.es

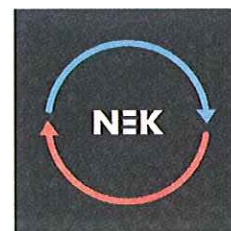
www.rokura.ro



**EOLICA DOBROGEA
(SCHWEIZ) AG**

CH - 8808 PFÄFFIKON
CHURERSTRASSE 77
Switzerland

TEL. +41 44 261 07 07
FAX +41 44 261 08 74
ch.kapp@edch.ch



**NEK
UMWELTECHNIK AG**

CH - 8033 ZÜRICH
CLAUSIUSSTRASSE 41
Switzerland

TEL. +41 44 261 07 07
FAX +41 44 261 08 74
ch.kapp@nek.ch